

NACKEDEI – BUCHREIHE

2015 brachte der Thüringer Fotograf Norbert Sander das Buch „BÜHNE FREI: NACKEDEI“ heraus. Dabei sollte es nicht um Nacktheit im erotischen Sinn gehen. Ganz im Gegenteil. Er wollte die Philosophie der Freikörperkultur dokumentieren. Den Gedanken, dass Nacktheit der natürliche Zustand des Menschen ist und völlig wertfrei. Der Spaß in der Gemeinschaft, die Ungezwungenheit und die Freiheit. Und tatsächlich gab es genug Menschen unterschiedlichen Alters, die gern bereit waren, dabei mitzuwirken. So werden Menschen gezeigt, die offen über ihr Verhältnis und ihren Umgang mit Nacktheit sprechen und sich ohne exhibitionistische oder voyeuristischen Absichten hüllenlos zeigen,
Außerdem gibt es ein paar schöne Empfehlungen zu Ständen oder Orten, an denen FKK möglich ist.

Nach dem überraschenden Erfolg und Zuspruch entstand 2017 ein zweiter Band. Natürlich werden wieder viele aktive FKKler vorgestellt, aber diesmal werden auch Aktionen wie Nacktjoggen oder der jährliche Naturistenlauf und auch verschiedene Vereine beleuchtet. Und es gibt ein großes Interview mit Rainer Langhans, der 1968 eine alternative Lebensweise verkörperte.

Nackedei 2

Aktiv, Stark, Frech und Frei

Freikörperkultur heute



2019 sollte es nun einen dritten Teil geben „NACKEDEI 3 – FAHRT FREI“. Aus den ersten zwei Büchern war nun eine fortlaufende Serie geworden.
Wieder wurden Orte und Feste vorgestellt, FKKler sprachen über ihre Erfahrungen und Sichtweise. Alles wie gehabt. Doch etwas war neu: Es gab ein Mottotreffen, zu dem einige der Models erschienen, um gemeinsam ein paar schöne Tage beim wilden Campen verbrachten und bei dem etliche Fotos für den neuen Band gemacht wurden. Es sollte um das Gefühl beim FKK in der DDR gehen. Passend dazu gab es dann auch einen Artikel über FKK zu DDR-Zeiten.



„NACKEDEI 4 – DAS SIND WIR“ kam dann 2021. Wieder hatte es zwei Mottotreffen dafür gegeben. Einmal zu den Olympischen Spielen, die ja nur nackt zelebriert wurden (Lediglich bei den Wagenrennen war Kleidung erlaubt gewesen.) und im Jahr darauf hatte es noch einmal ein Heerlager nach griechischem Vorbild gegeben. Es wird auch beleuchtet, welche Bedeutung Nacktheit im antiken Griechenland hatte.
Natürlich wurden wieder viele Menschen und auch FKK-Plätze und Vereine ausgiebig vorgestellt.



Das Jehrestreffen 2023 fand im Lichtheideheim in Glüsingen statt. Dieses wurde von dem Reformpädagogen Dr. Walter Fränzel ins Leben gerufen und auch 100 Jahre später immer noch von der Familie Fränzel betrieben. Natürlich wird es in dem Buch ausgiebig vorgestellt. Ebenso wie Besucher und auch andere Plätze und Orte. Und die Lebensreform, die um die Jahrhundertwende entstand und ein neues Bewusstsein für das eigene Leben und die Natur entwickeln sollte, wird historisch und philosophisch ins Visier genommen.

Norbert Sander wurde 1985 in Arnstadt geboren und studierte in Leipzig Soziologie. Seit 2012 arbeitet er als freiberuflicher Fotograf.
Die Texte stammen zum größten Teil von dem Historiker und Heimatforscher Dirk Koch.

Die Initiatoren der Buchreihe stellten auch den Antrag auf Anerkennung der Freikörperkultur als immaterielles Weltkulturerbe.

Band 6 ist in Vorbereitung.

Zur Internetpräsenz der Buchreihe geht es hier: Nackedei Buchreihe (sander-fotograf.de)

Michael Sonntag